

## Perspektive Berufsabschluss

**Noch immer gibt es in Deutschland zu viele junge Menschen, die ihren beruflichen Bildungsweg nicht erfolgreich abschließen.**

Durch die Förderinitiative „Abschlussorientierte modulare Nachqualifizierung“ des Programms „Perspektive Berufsabschluss“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sollen daher An- und Ungelernten Möglichkeiten eröffnet werden, nachträglich einen Berufsabschluss zu erwerben, um so ihre Beschäftigungschancen zu verbessern und sich eine nachhaltige individuelle Beschäftigungsperspektive zu erarbeiten.

Gleichzeitig werden Unternehmen Wege aufgezeigt, Qualifizierungspotenziale an- und ungelernter Beschäftigter zu erschließen und so ihren Fachkräftebedarf zu decken.

[www.perspektive-berufsabschluss.de](http://www.perspektive-berufsabschluss.de)

### Sie sind:

- Arbeitgeber/-in und möchten Ihren an- und ungelernten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Chance geben, einen anerkannten Berufsabschluss nachzuholen und sich damit zu Fachkräften nachzuqualifizieren.

### Wir bieten Ihnen kostenlos:

- Beratung zur modularen Nachqualifizierung Ihrer an- und ungelernten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter direkt in Ihrem Betrieb.
- Informationen zu einer möglichen staatlichen Förderung der Nachqualifizierung und Unterstützung bei deren Beantragung.
- Erstellung eines individuellen Qualifikationsprofils und persönlichen Qualifizierungsfahrplans für Ihre in Frage kommenden Mitarbeiter/-innen.
- Planung der Weiterbildung in Zusammenarbeit mit den Bildungsträgern vor Ort und abgestimmt auf den Bedarf Ihres Unternehmens.



### Kontakt

Kieler Netzwerk zur Nachqualifizierung  
Bergstraße 24  
24103 Kiel

Tel.: 0431 98 26 58 - 80

Fax: 0431 98 26 58 - 83

[info@nq-kiel.de](mailto:info@nq-kiel.de)

[www.nq-kiel.de](http://www.nq-kiel.de)

**Redaktion:** Thies Schulz-Holland, Tel.: 0431 98 26 58 - 81

**Druck:** Saxoprint GmbH, Dresden

**Bildnachweis:** Titel - ©iStockphoto.com/Ultrashock,  
Innen - ©iStockphoto.com/jpsdk,  
Seite 5 - ©iStockphoto.com/Silvrshootr.

Stand: 05 | 2011

# Und was steckt in Ihren Angestellten?

## Kieler Netzwerk zur Nachqualifizierung

Abschlussorientierte modulare Nachqualifizierung (NQ) · NQ Kiel



“ Personal ist Potenzial.  
Man muss es nur  
entfalten. ”



## Fachkräfte wachsen nicht auf Bäumen. Aber vielleicht gerade jetzt in Ihrem Unternehmen?

Gibt es in Ihrem Unternehmen vielleicht an- und ungelernete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die seit Jahren hervorragende Arbeit leisten? Die ihren Tätigkeitsbereich inzwischen so gut beherrschen, dass sie praktisch als Fachkraft zu bezeichnen sind? Denen vielleicht nur der „letzte Schliff“ und ein formaler Berufsabschluss fehlen?

Die **abschlussorientierte modulare Nachqualifizierung** bietet Ihnen die Möglichkeit, diese Mitarbeiter/-innen gezielt und mit minimalen Ausfallzeiten auf einen anerkannten Berufsabschluss vorbereiten zu lassen. Und nach der Prüfung ist dann aus Ihrer bzw. Ihrem Angestellten eine echte Fachkraft geworden.

Und das Beste daran: In vielen Fällen ist es möglich, für die Qualifizierungen von Mitarbeiter/-innen staatliche Fördermittel zu beziehen, beispielsweise in Form von Arbeitsentgeltzuschüssen.

**Klingt gut? Dann sollten Sie uns anrufen!**

## Ihre Vorteile auf einen Blick.

- 1** Auch während der Qualifizierung können Ihre Mitarbeiter/-innen **weiter im Betrieb eingesetzt werden**: So können Sie den Lernerfolg jederzeit beobachten und das Erlernte kommt frühzeitig Ihrem Unternehmen zugute.
- 2** Durch die Kooperation mit dem Bildungsträgerverbund „Kieler Forum Weiterbildung“ können wir individuelle Qualifizierungen nach Ihren Wünschen und Anforderungen entwickeln: Sie **gestalten die Nachqualifizierung mit** und erhalten auf diese Weise Fachkräfte, die exakt auf den Bedarf Ihres Unternehmens zugeschnitten sind.
- 3** Durch die Aufteilung in Qualifizierungsmodule werden gezielt die Kenntnisse vermittelt, die Ihren Mitarbeiter/-innen noch fehlen: Das hält die Dauer der **Nachqualifizierung kurz**.
- 4** Nicht zuletzt können Sie langjährigen Mitarbeiter/-innen die Chance auf einen Berufsabschluss bieten und so **Know-how an Ihr Unternehmen binden** - selbst wenn Sie nicht ausbilden können oder dürfen.

## Welche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommen für eine modulare Nachqualifizierung in Betracht?

Nachqualifizierung ist **kein Ersatz für die duale Erstausbildung**. Wer dafür noch in Frage kommt, also bis 25 Jahre alt ist, kann von uns leider nicht begleitet werden.

Davon abgesehen kommen alle diejenigen Ihrer Beschäftigten für eine Nachqualifizierung in Frage, die für die sogenannte „**Externen-Prüfung**“ vor der IHK bzw. HWK zugelassen werden können.

Diese „Externen-Prüfung“ bildet den Abschluss der modularen Nachqualifizierung und führt zu einem anerkannten Berufsabschluss. Sie kann von allen Personen abgelegt werden, die den Nachweis erbringen können, dass sie über eine **entsprechende Berufserfahrung** verfügen. Die erforderliche **Mindestzeit** der nachzuweisenden Berufspraxis beträgt dabei **für dreijährige Ausbildungsberufe 4,5 Jahre, für zweijährige Ausbildungsberufe 3 Jahre**.

Ausbildungszeiten in anderen Ausbildungsberufen, eine höhere schulische Allgemeinbildung, ausländische Bildungsabschlüsse sowie Zeiten der Berufstätigkeit im Ausland können dabei berücksichtigt werden.